

Tradition und Freude: Emhof feiert Kirchweih mit festlichem Programm

Emhof feiert am 7. und 8. September Kirchweih mit Kirwabaum, Gottesdienst und Wirtshausmusik. Tradition und Gemeinschaft im Fokus.

In Emhof, dem südlichsten Dorf im Landkreis Amberg-Weizsach, stehen die Zeichen auf Feier. Dieses Wochenende wird die traditionelle Kirchweih, auch Kirwa genannt, mit vielen festlichen Aktivitäten begangen. Nach einer mehrjährigen Pause ohne Kirwapaare haben sich in diesem Jahr erfreulicherweise sechs Paare bereit erklärt, die Tradition wieder aufleben zu lassen. Unterstützt von den Kinder-Kirwapaaren aus Schmidmühlen werden sie am Sonntag besonders im Mittelpunkt stehen.

Die Kirchweih in Emhof ist nicht nur ein lokales Fest, sondern markiert auch den krönenden Abschluss des Kirchweihfestivals in der Marktgemeinde Schmidmühlen, zu dem die Orte Eglsee, Winbuch, Schmidmühlen und eben Emhof gehören. Hier wird das Patrozinium zu Ehren des heiligen Jakobus gefeiert, was der Ortsgeschichte eine besondere Bedeutung verleiht. Den Auftakt zum Fest macht die Aufstellung des Kirwabaums, die am Samstag, dem 7. September, um 14 Uhr beginnt.

Festliche Programmpunkte und Tradition

Der Tag beginnt mit dem Aufstellen des Kirwabaums, eine altehrwürdige Tradition, die oft mit viel Freude und Gemeinschaft verbunden ist. Schon um 18 Uhr versammeln sich die Gläubigen zur Messe in der Kirche, musikalisch umrahmt von den Oberpfälzer Moidln, die mit ihren gesanglichen

Darbietungen für eine festliche Atmosphäre sorgen werden. Für das leibliche Wohl ist im Gasthaus Bauer gesorgt, wo nach dem Aufstellen des Kirwabaums am Samstag sowie am gesamten Sonntag ein umfangreicher Festbetrieb stattfindet.

Besonders stimmungsvoll wird es am Sonntag, dem 8. September, ab 13:45 Uhr, wenn die Tänze um den Kirwabaum beginnen. Es ist ein Brauch, der Freude und Gemeinschaft symbolisiert und sowohl Einheimische als auch Gäste zusammenbringt. Am Kirwamontag geht das Fest bereits um 11:30 Uhr in die letzte Runde und zeigt, wie tief verwurzelt die Kirwa in der Gemeinschaft von Emhof ist.

Der kleine Ort hat eine interessante Vergangenheit und ist bekannt dafür, die älteste Siedlung in der Marktgemeinde zu sein. Emhof war früher eine eigenständige Gemeinde und kann auf eine lange Geschichte zurückblicken, die bis ins Jahr 997 reicht, als die Kirche dem Apostel Jakobus geweiht wurde. Solche historischen Wurzeln verleihen der Kirchweih in Emhof einen besonderen Charme und machen sie zu einem bedeutenden Bestandteil des kulturellen Lebens in der Region.

Die Emhofer Kirwa steht als Symbol für die Einbindung der Dorfgemeinschaft und die Bewahrung von Traditionen, die von Generation zu Generation weitergegeben werden. Junge und Alt kommen zusammen, um nicht nur die Geschichte zu feiern, sondern auch um neue Erinnerungen zu schaffen. In der heutigen schnelllebigen Zeit ist es umso wichtiger, solche Feste zu pflegen, die nicht nur die Identität des Ortes stärken, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl fördern.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de